

6. August 97.

ST. GILGEN <sup>A</sup>/NERSEE

EMIL MANA

BRATISLAVA

Meine theure liebe Lori!

Ich danke Dir innigst für das Buch Pepi Lamoyseis, das ganz allerliebste aussieht, und das ich mit größtem Interesse lesen werde. Eine gute Übersetzung ist etwas so selbener. Die Leute wissen nicht daß man selbst ein Dichter sein muß, wenn man einen Dichter interpretieren will.

Wie würde ich mich freuen

wenn das Volkstück 2's aufge-  
führt würde und gute Aufnahme  
fände.

Deiner lieben Marie wünsche  
ich den besten Erfolg von ihrer  
Saarbrücker Tour. Gott beschütze  
Deine theuren braven Kinder, Euch  
alle, alle! Dem Meinem geht es  
gut, und Maria mit dem Auge  
leidlich. Eine rasche Herstellung  
hat uns Bergmeister nicht in  
Aussicht gestellt.

Von Marie habe ich aus Per-  
tuisan einige lieben Zeilen.

Frau von Fleischl ist sehr gerührt  
über Deine gütige Erinnerung und  
empfiehlt sich Dir verehrungsvoll.  
Deinem Gatten alles erdenkliche  
Beste, und an Dich zum Schluß,  
noch die Bitte, mein Büchlein,  
das ich mit diesen Zeilen absende,  
in Gnaden aufzunehmen.

In Treuen liebste Lori

Deine Maria.



